

AbKunstfälle | Aus den Augen. Auf den Schirm. | Kulturerbeanalyse

AbKunstfälle | Konzept

An den Abfall will man sich nicht erinnern: Aus den Augen, aus dem Sinn.
Der Abfall will erinnert werden: Aus den Augen. Auf den Schirm.

Die „Re-Präsentation“ des Abfalls im Sinne einer Widersichtbarmachung geschieht durch eine installierte Funkkamera, die das Wegwerfen des Abfalls in den Abfallbehälter und den still liegenden Müll im Abfallbehälter auf einen Bildschirm im Ausstellungsraum über Funk überträgt. Die übertragenen Bilder haben dabei durch unvermeidliche Funkstörungen selbst den Charakter von „abgefallenen“, wertlosen Bildern oder verblassten und verzerrten Erinnerungen.

Auch am Abfall, dem Zurückgelassenen, dem als Ballast und als wertlos Befundenen lassen sich Rückschlüsse auf eine Kultur und soziale Kontexte (hier Kunstszene) ziehen und u.U. unentdeckte Facetten erkennen. Der Abfall ist in gewisser Weise ein Kulturerbe, das aus der Erinnerung verbannt wird. Oft kommt dieses Erbe erst dann in den Sinn, wenn es nicht mehr zu verheimlichen ist, eine Gefahr darstellt (Atommüll, giftige Zusammensetzungen auf Mülldeponien etc.) oder in Gefahr gerät („Blue Shield International“¹). Das Blau des Müllsackes spielt an die häufig in Blau gehaltenen Hinweisschilder bei Kulturgütern wie Denkmälern und das „Blue Shield International“ an.

In diesem Sinne ist die Installation eine Probe und ein Angebot, die eigene Kultur durch den Abfall zu betrachten und sich diese in Erinnerung zu rufen.

AbKunstfälle – Aus den Augen. Auf den Schirm. Kulturerbeanalyse

2022

Funkkamera, Bildschirm, Schild

Maße variabel

Am Eröffnungstag werden für eine gewisse Zeit die „Abfalleinwürfe“ aufgezeichnet. Screenshots können erstellt werden, die ausgedruckt erworben werden können.

Kosten je ausgedrucktem Screenshot: 70 €

¹Auf Kulturerbe und Kulturgüter wird oft mit blauen Schildern hingewiesen. „Blue Shield International“ ist eine Partnerorganisation der UNO, der Friedenstruppen der Vereinten Nationen und der UNESCO und ist für den Schutz von Kulturgütern vor den Auswirkungen von Kriegen, bewaffneten Konflikten und Katastrophen gegründet worden.